

### **Achtung**

# Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

### Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- · Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

### Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

#### Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





### **Achtung**

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

#### Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

### Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

### Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1 2 3 4 5	Angaben zum Kind Identifikationsnummer  Geburtsdatum  Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2019  Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse									
7	vom bis vom bis									
8	Wohnsitz im Inland 00 T T M M T T M M W Wohnsitz im Ausland 07 T T M M T T M M IT T M M M T T T M M M IT T M M M M									
9	(bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)									
	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person B Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B									
10	1 = leibliches Kind / 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / 1 = leibliches Kind / 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Adoptivkind 3 = Enkelkind / Adoptivkind Stiefkind									
	Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person  Name, Vorname  Geburtsdatum dieser Person  Dauer des Kindschaftsverhältnisses  vom bis									
11	T T M M J J J 04 T T M M T T M M									
12	Letzte bekannte Adresse  Art des Kindschaftsverhältnisses  1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind									
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland 37 T T M M T T M M									
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06 T T M M J J J J J									
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar  1 = Ja									
	Angaben für ein volljähriges Kind  Das Kind  befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,  befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),  konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder  hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.  (Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)  1. Zeitraum  bis  vom  bis									
16	80 T T M M J J J J T T M M J J J J B1 T T M M J J J J T T M M J J J J J									
17	Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen									
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet 82 T T M M J J J J T T M M J J J J J J J J									
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unter- 83 T T M M J J J J J T T M M J J J J J J J									
20	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat									
	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)									
21	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen  1 = Ja 2 = Nein									
22	Falls Zeile 21 mit "Ja" beantwortet wurde:  Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungs- dienstverhältnis)  1 = Ja 2 = Nein									
23	Falls Zeile 22 mit "Ja" beantwortet wurde:  Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigungseng(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus  1 = Ja Beschäftigungsengengengengengengengengengengengengenge									
24	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)  1 = Ja									
25	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) It. Zeile 23 Stunden It. Zeile 24 Stunden									

	Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen	orgeaufwand enthalten)	
1	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	
2	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	
3	Von den Versicherungen It. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68	
4	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	69	
	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen		
5	Beträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70 ,	_
6	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71 ,	_
7	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72 ,	
8	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73 ,	
9	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74 ,	
0	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen It. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	
	Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vo	prsorgeaufwand enthalten)	
	Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns geti	,	
1	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind	EUR 89 ,	
2	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90 ,	
	Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und l bildungsbedarf	Erziehungs- oder Aus	<b>3-</b>
	Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- od Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil	der	
3	<ul> <li>seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder</li> <li>mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist</li> </ul>	<b>36</b> 1 = Ja	
4	Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum  38 T	M T T M M	
5	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	M T T M M	
		der Haushaltszugehörigkeit / Interhaltsverpflichtung	
6	hungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Groß- elternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.  76  1 = Ja  77  T M	M T T M M	
7	Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind It. <b>Anlage K</b> zu übertragen.  1 = Zustimmung eines Elteri 2 = Zustimmungen beider E		
8	Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. <b>Anlage K</b> zuge		
		estimmt. <b>40</b> 1 = Ja	
	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende vom	bis	
9			
	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende		
0	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  42 T T M		
9 0 1	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt  Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld  40  1 = Ja 2 = Nein  Falls ja 47 T T M		
0	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt  Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld		
0	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt  Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  46		
0	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende  Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt  Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  46		

2019AnlKind022 2019AnlKind022



	eibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung e 1. Zeitraum		g eines volljährigen Kindes  2. Zeitraum					
1	vom	bis	00 T	vom	uum –	bis	4 154	
	Das Kind war auswärtig untergebracht 85 T T M M	I IVI IVI	86			1 1/		
2	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringt Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland	ng im Ausland	<b>87</b> 1	= Ja				
	Ansoninger, State of the state							
	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:		danta hai Da					
	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltt bildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der	pei mir zu berücksic	thtigende An	teil beträgt	88			%
	Schulgeld				Gesamt	aufwond	ungon	
	für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder der	n Träger)				er Eltern EUR		
;				24				,-
	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:			F.C.				
6	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt  Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbe	traa für das Sabular	old	56		Ц.		,_
'	in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir a			ägt <b>57</b>		9	6	
	Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterblieb	enen-Pauschb	etrags					
	– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –		Jungo					
	Die Übertragung des <b>Behinderten-Pauschbetrags</b> wird beantragt:							
	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheini gültig von bis	gung (	unbefristet gültig		Grad d Behinder			
3	M M J J M M J	J	X	25				
)	Das Kind ist – geh- und stehbehindert	1 = Ja						
	<ul><li>blind / ständig hilflos</li><li>55</li></ul>	1 = Ja						
	Die Übertragung des Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:	1 = Ja						
	bountage.							_
	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gew	ährenden Pauschbe	eträge für Be	hinderte /				
2	Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteile Anteil beträgt	n. Der bei mir zu be	erücksichtige	ende	28			%
	Kinderbetreuungskosten Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	ı	Ge	samtaufwe	endunge EUR	n der Elt	ern
3		TTMM	1 T T	M M 51				,-
1	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen			M M 79				_
	vom bis			vom			bis	,
5	Es bestand ein <b>gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile T T M M T T M M M	Das Kind gehö zu unserem H		TTM		Т.		
3	Es bestand kein gemeinsamer	Das Kind gehö						
	Haushalt der Elternteile	zu meinem Ha Das Kind gehö	örte					
7		zum Hausȟalt anderen Elterr		TTM		TI.		
					Aufv	endung/	en	
3	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	vom	TT	bis		EUR		
								,
9	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir z	die Kinderbetreuun u berücksichtigende	g e Anteil betra	ägt			%	0

2019AnlKind023 2019AnlKind023